

Im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts „DigitUS“ sollen Schulen bei der nachhaltigen und systematischen Digitalisierung von Unterricht in der Schule unterstützt werden. Zu diesem Zweck werden die teilnehmenden Schulen von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren begleitet. Im Folgenden informieren wir Sie über

**das Ziel und den Ablauf des DigitUS-Projekts sowie die Tätigkeiten für die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.**

### Welches Ziel wird im Rahmen von *DigitUS* angestrebt?

**Ziel** des DigitUS-Projektes ist, in Zusammenarbeit mit renommierten Universitäten sowie dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) einen wertvollen Beitrag zur Unterrichtsentwicklung sowie zum digitalen Lehren und Lernen im (MINT-)Unterricht zu leisten. Zu diesem Zweck sollen die Schulen von speziell vorbereiteten Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren bei der Weiterentwicklung von Unterricht mit besonderem Augenmerk auf digitalen Medien sowie bei der konkreten Umsetzung und Weiterentwicklung ihres Medienkonzepts unterstützt werden. Das Projekt fokussiert dabei die MINT-Fächer der Jahrgangsstufe 8, insbesondere die Fächer Mathematik sowie Biologie und Natur und Technik.

Die Befunde der im Projekt durchgeführten Studie sollen praxisrelevante Erkenntnisse in Form von **Handlungswissen für eine erfolgreiche Umsetzung digital gestützten (MINT-)Unterrichts** erbringen, das anschließend allen bayerischen Schulen zur Verfügung gestellt wird.

### Wie soll das Ziel erreicht werden?

Um dieses Ziel zu erreichen, soll an ausgewählten bayerischen Schulen - ggf. aufbauend auf bereits bestehenden Strukturen - eine **Lerngemeinschaft** etabliert werden. **Aufgabe der Lerngemeinschaft** ist es, gemeinsam an der Entwicklung, Adaptation und vor allem an der Umsetzung von Unterricht mit digitalen Medien zu arbeiten, mit dem Ziel, die Potentiale digitaler Medien für den Schulunterricht bestmöglich zu nutzen und nachhaltig im Schulalltag zu verankern.

Zur Unterstützung der Lerngemeinschaft werden unterschiedliche Maßnahmen ergriffen, u. a. die gemeinsame Erarbeitung von fach- und schulartspezifischen Unterrichtskonzepten und Unterrichtsmaterialien unter Einbindung digitaler Medien an Hand von ausgearbeiteten Beispielen, der direkte Kontakt zu Lehr-Lern-Forschung und Fachdidaktik sowie die Bereitstellung von weiteren Schulungsmaterialien.

Jede Lerngemeinschaft umfasst i.d.R. ein Mitglied des Schulleitungsteams, des Sachaufwandsträgers, der System- bzw. Anwendungsbetreuung, ggf. die Fachschaftsleitung/Fachbetreuung der Fächer Biologie/Natur und Technik und Mathematik sowie mehrere Lehrkräfte aus dem MINT-Bereich der achten Jahrgangsstufe. Idealerweise umfasst die Lerngemeinschaft somit etwa zehn bis 15 Personen.

**Welche Tätigkeiten kommen auf Sie zu,  
um die Lerngemeinschaft zu unterstützen?**

Für die erfolgreiche Arbeit der Lerngemeinschaft ist die **Person der Multiplikatorin bzw. des Multiplikators** von großer Bedeutung. Die Multiplikatorin bzw. der Multiplikator unterstützt die Lerngemeinschaft mit ihrer bzw. seiner Erfahrung und gibt der Lerngemeinschaft auf Basis der von DigitUS bereitgestellten Materialien inhaltliche Impulse. Wir würden uns freuen, **wenn Sie mit Ihrer Expertise die Rolle der Multiplikatorin bzw. des Multiplikators übernehmen und die Lerngemeinschaft unterstützen können.**

Es ist vorgesehen, dass sich die Lerngemeinschaft **fünf Mal (ganztägig) im Schuljahr 2020/21** trifft, wobei ein Teil der Treffen auch online abgehalten werden kann. Bei der Auswahl der Tage für die Treffen sind die Lerngemeinschaften flexibel. Die Treffen sollten jedoch regelmäßig über das Schuljahr im Abstand von vier bis sechs Wochen verteilt sein. Zwischen den Treffen halten Sie u. a. über einen mebis-Kurs Kontakt zur Lerngemeinschaft.

Damit Sie erfolgreich die Lerngemeinschaft fördern können, werden wir Sie selbstverständlich tatkräftig unterstützen. Hierbei stellt Ihnen das DigitUS-Projekt zahlreiche Materialien und andere Ressourcen zur Verfügung:

- 1) ein Workshop zur Vorbereitung auf die Tätigkeit, in dem die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausführlich auf ihre Aufgabe vorbereitet werden
- 2) Materialien zur Förderung der Arbeit mit der Lerngemeinschaft
- 3) mebis Online-Kurse für die Lerngemeinschaften sowie für die Gruppe der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- 4) direkter Kontakt zu Vertreterinnen und Vertretern der Fachdidaktik, der Lehr-Lern-Forschung sowie und Schulentwicklungsforschung

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als Expertin bzw. Experte für die Förderung der Digitalisierung an bayerischen Schulen dafür gewinnen könnten, uns bei unserem Projekt zu unterstützen und so auch einen wichtigen Beitrag zur bayerischen Schulentwicklung zu leisten!

Weitere Informationen über das DigitUS-Projekt finden Sie auf [www.digitus.lmu.de](http://www.digitus.lmu.de).

Haben Sie noch Fragen? Schreiben Sie uns eine E-Mail!

[digitus-studie@lmu.de](mailto:digitus-studie@lmu.de)

